

3.5.78

Sehr geehrter Herr Heller!

Soeben habe ich Ihren ausführlichen Brief erhalten und möchte Ihnen gleich antworten, damit wir nicht aufgehalten sind wegen A'burg.

Es erscheint mir sicherer, wenn Sie mit den H.H. Renz und Alt selbst über die Ihnen gangbaren Kanäle verhandeln, da ich muß es Ihnen offen sagen - hier mir gegenüber stets größtes Mißtrauen und Aversion seitens des Domkapitels herrscht, einmal wegen des Pietro-Magno-Stucks (der jetzt wieder hochbrisant wird, weil sein wesentlicher Teil, damals durch brutales Eingreifen bzw. Einschüchterung der Landtagsabgeordneten durch Döpfner abgenommen in der Festung Marienberg lagert, an einer Stelle, die nun als "Kongreßzentrum" "benötigt" wird und wir furchtbar aufpassen müssen, daß er nicht "auf der Flucht erschossen wird"). Da steht also das ~~Ge~~itter schon weit über dem Horizont und es ist besser, es kommt nicht heraus, daß ich ~~kein~~ <sup>über</sup> E.-Prozeß schreibe, denn bei uns kommt immer alles heraus hier, selbst wenn die beiden H.H. vertrauenswürdig sind. - Hinzukommt: im Domkapitel sitzen 3 Bundesbrüder (UV) von mir, die mir von einer Ausnahme (Fries), der ja im Fernsehen auftreten mußte) absolut nicht gewogen sind, denn bei dem einen, Weihbischof Kempf, gelte ich als Lefèbvre-Anhänger und der andere, Schultes (Senator) hatte Krach mit mir, weil ich unseren gemeinsamen Bbr. D. Dr. Burk, verst. Rektor der Marienkapelle und klarer tridentinischer Priester, nicht nur unterstützt habe in seiner Haltung (er feierte die Trid. Hl. Messen buchstäblich bis zu seinem Tod und ist geradezu ein Martyrer des Tridentinums) sondern mit ihm zusammen auch einen gebildeten Marienkapellenführer herausgegeben habe, der in dieser Woche noch als 3. Auflage erscheint und in dem ich Msgr. Burk deutlich gewürdigt habe. Außerdem läuft noch meine Mathis-Gothardt ~~W~~ithardt-Forschung im Hl. Franken (Beilage des Kath. Sonntagsblatts, das bisher eigentlich noch recht normal reagierte, auf Zeiterscheinungen und auch noch vernünftige Leute als Redakteure hatte). Das möchte ich beides noch zu gutem Ende führen, dann kann kommen was will. Sie müssen verstehen: dieses "Heilige Franken" ist praktisch die einzige (!) Publikationsmöglichkeit für mich als Wissenschaftler, alles andere (z. Mfrk. Freunde etc.) sämtlich vom Loge und Ähnlichem kontrolliert!). -

Wenn Sie mir aber Ihre Ergebnisse mit den H.H. zugänglich machen, bin ich gerne bereit, meinen Artikel dahingehend zu erweitern. Auch ich bin überzeugt, daß das Mädchen besessen war, nur wirkte eben alles vor dieser atheistischen Nordlichtergalerie in Medien und Gerichtssaal so furchtbar banal und profaniert. Mir ging es zunächst einmal um die widerrechtliche Behandlung von Priestern wie Familie, aber sie haben Recht, die Anklage der Konzilskirche muß deutlicher werden in meinem Artikel. Mir ging es auch um die Absicherung gegenüber "Tatbeständen" einmal, daß der EINSICHT nichts gedreht wird und mir auch nicht. Ich kenne die Brüder genau und weiß, wie raffiniert

die arbeiten. Halten Sie bitte meine Haltung weder für Kneiferei noch für Opportunismus!

*(Münch. "Zeit. Freiburg" Freund "Sombornmerle" Schudels.)*  
Dieser Schnell hat ~~offenbar~~ auf einem Kongreß f. "kirchliche" Kunst wieder über das Christus-bze. Gottesbild gesprochen-einen Riesenschmarrn, er steht in einem wütenden Gegen-Leserbrief im der DT. Ich nehme dies zum Anlaß, Ihnen vorzuschlagen, einen Artikel von mir etwa: "Das verratene und geschändete Gottesbild" und das auch in Hinblick auf die Konzilskirche. *W. K. K.*  
Was halten Sie davon?

Für heut mit freundlichen Grüßen

Ihr

*J. G. G. G.*

P.S. Auch ich wäre froh, Sie persönlich kennenlernen zu dürfen und sage Ihnen an, daß ich mit Frau etw ab 15. Juni bis Monatsende in Biberwier Urlaub machen werde. Es wäre sehr schön Sie da zu treffen!

*J. G. G. G.*